

**Kurztitel**

Krankenanalten- und Kuranstaltengesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 1/1957 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 13/2019

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 2c

**Inkrafttretensdatum**

16.01.2019

**Abkürzung**

KAKuG

**Index**

82/06 Krankenanalten, Kurorte

**Beachte**

Grundsatzbestimmung

**Text****Referenzzentren**

§ 2c. Als Referenzzentren werden spezialisierte Strukturen im Rahmen der bettenführenden Organisationsstrukturen bezeichnet, die grundsätzlich in Schwerpunkt- oder Zentralkrankenanalten zur Bündelung der Erbringung komplexer Leistungen für folgende Bereiche eingerichtet werden können:

1. Herzchirurgie, Traumatologie, Geburtshilfe/Perinatalversorgung, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Transplantationschirurgie, Interventionelle Kardiologie, Onkologische Versorgung, Stammzelltransplantation, Nuklearmedizinische stationäre Therapie und Nephrologie für Erwachsene einschließlich Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, sowie
2. Herzchirurgie, Traumaversorgung, Kinder- und Jugendheilkunde (inklusive Kinder- und Jugendchirurgie), Transplantationschirurgie, Interventionelle Kardiologie für Personen, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie Onkologische Versorgung und Stammzelltransplantation für Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Schlagworte**

Schwerpunktanstalt, Kinderheilkunde, Kinderchirurgie

**Zuletzt aktualisiert am**

24.01.2019

**Gesetzesnummer**

10010285

**Dokumentnummer**

NOR40211913